

15. August bis 27. September 2026

Das surren der Hufe

Myriam Gämperli

Myriam Gämperlis Arbeiten knüpfen an eine surrealistische Tradition des Arrangements an. Die augenzwinkernde Mischung aus zu Erkennendem und Unvertrautem erzeugt einen Charme, der ihre Inszenierungen charakterisiert.

Gämperli schafft einen Raum, in welchem Hierarchien hinterfragt, die Schwerkraft überwunden und Körper von **Kunsthalle Wil** ihren Begrenzungen befreit werden. Meist setzt sie sich selbst, als hybrides Wesen bzw. Mischformen von Objekt und Subjekt, in Szene. Die skulpturale Performance ermöglicht es ihr, multiple Identitäten einzunehmen, die sich über die Achsen von Natur, Geschlecht und Vorstellungen von Schönheit auffächern. Die bühnenartigen Sequenzen werden vom Alltag der Künstlerin inspiriert, der sich zwischen dem urbanen Raum Zürichs und der Natur Bettenaus SG abspielt. Kontrastierende Elemente manifestieren sich in Gämperlis Collagen, Malereien, Installationen, Performances und Tänzen wiederholt. Sie spiegeln autobiografische Erfahrungen: aufgewachsen in einem Weiler von 75 Einwohner*innen, hat sie in Städten wie London, Berlin und Zürich gelebt. Die unterschiedlichen Erfahrungen mit Randgruppen und Subkulturen an der Schnittstelle von Kunst und Brauchtum prägen sie bis heute.

Vernissage, 15. August, 16 Uhr
Artist Talk, 27. August, 19 Uhr
Workshop Erwachsene, 28. **Kunsthalle**
Wil August 18 bis 20 Uhr (auf Anmeldung)
Workshop Kinder, 29. August 10 bis 12
Uhr (auf Anmeldung)
Finissage, 27. September, 14 Uhr

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag + Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
für Schulklassen und Gruppen auf
Anfrage

Kunsthalle Wil
Grabenstrasse 33
9500 Wil
kunsthallewil.ch